



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

am vergangenen Sonntag konnten wir Gottesdienst feiern. Nein, nicht persönlich im Evangelischen Treffpunkt, das ist ja leider momentan nicht möglich.

Aber wir konnten per Telefonkonferenz Gottesdienst feiern. 22 Teilnehmer nahmen an einem schönen Kurz-Gottesdienst teil. So konnten wir gemeinsam beten, singen, einigen Lesungen und einer Andacht von Michel Youssif zuhören. Und wir konnten die Stimmen der anderen hören.

Das alles tat gut in dieser so unsicheren Zeit, in der wir uns nicht wie gewohnt treffen, unseren unterschiedlichen Gruppenangeboten nachgehen und Gottesdienst miteinander feiern können. Vielleicht sind beim nächsten Mal ja noch ein paar mehr Teilnehmer mit dabei (Infos unten unter "Aktuelles").

Seid behütet und gesegnet. Gott mit Euch!

Mit herzlichem Gruß

Bedacht...

**„Der Herr deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit,
er birgt mich im Schutz seines Zeltes.“**

Psalm 25,5

Schon seit vielen Jahren habe ich es mir zur Gewohnheit gemacht – morgens bevor ich mich auf den Weg zur Arbeit mache – das Losungswort und einige kurze Gedanken dazu zu lesen. Ich rede mit Gott und auf geht's.

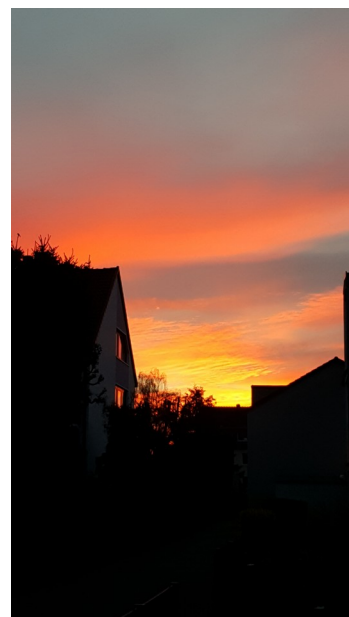
Vieles war für mich bisher selbstverständlich: dass ich in einem Land lebe, das wirtschaftlich gut dasteht, in dem kein Krieg herrscht, ich einen gesicherten Arbeitsplatz habe und es mir leisten kann, in den Urlaub zu fahren. Und plötzlich stehe ich morgens auf und merke, dass gar nichts mehr selbstverständlich ist. Jeden Tag erreichen uns neue Nachrichten, jeden Tag bekomme ich auf meiner Dienststelle neue Informationen. Meine Tätigkeit im Beitragseinzug bei der AOK kann nicht aufrechterhalten werden, weil die Unternehmen durch die Umsatzeinbußen ihre Sozialversicherungsbeiträge nicht mehr abführen können. Wir erhalten Post und Anrufe von Kunden, deren Existenzen auf dem Spiel stehen.

Ja, wir haben eine böse Zeit. Keiner kann am Morgen sagen, wie der Tag verläuft. Plötzlich erlebe ich morgens, wie aktuell Gottes Wort doch ist und wie ich mich angesprochen fühle. David, der sich von seinen Gegnern angegriffen, bedrängt und von allen Seiten verfolgt fühlt, flüchtet sich in seiner Not und Ausweglosigkeit zu Gott. Er bedrängt nun seinerseits Gott und bittet ihn um Hilfe und Schutz. Dass Gott sich nicht von ihm abwendet, dass er sein Flehen beantwortet...

Genau so dürfen wir Gott auch anflehen. Dass er uns in dieser bösen Zeit bewahrt, nicht von unserer Seite weicht. Dass er unsere Herzen und unsere Seelen beschützt. Das macht mir Mut und tröstet mich. Als ich dieses Psalmwort letzten Freitag gelesen habe und mich anschließend auf den Weg zur Arbeit gemacht habe, habe ich einen wunderschönen Tagesanbruch gesehen und war Gott für diesen Anblick sehr dankbar. Ich habe ihn fotografiert und möchte euch daran teilhaben lassen. Gott hält seine Welt in seinen guten Händen und somit auch dich und mich!

Mit einem Gebet von Karl Barth wünsche ich euch Mut und Zuversicht. Gott sei mit euch.

Herr, unser Gott! Wenn wir Angst haben, dann lass uns nicht verzweifeln. Wenn wir enttäuscht sind, dann lass uns nicht bitter werden. Wenn wir gefallen sind, dann lass uns nicht liegenbleiben. Wenn es mit unsern Kräften zu Ende ist, dann lass uns nicht umkommen. Nein, dann lass uns deine Nähe und deine Liebe spüren.



Herzlichst – Eure

(Maren Heiner)

P.S. Ein Gebetsanliegen möchte ich euch weitergeben. Ich habe mit Fatima Heinrichs gesprochen. Sie ist selbstständig und betreibt ein Braut- und Abendmodengeschäft, welches sie auch auf Grund des Coronavirus schließen musste. Sie macht sich Sorgen um die Zukunft ihrer Mitarbeiter und ihre eigene. Ladenmiete, Wohnungsmiete, Gehälter der Mitarbeiter, Versicherungen...auch ihre Existenz ist bedroht. Sie würde sich über unsere Gebetsunterstützung sehr freuen.

Aktuelles:

- Dank für den Telefongottesdienst am vergangenen Sonntag mit 22 Teilnehmern
- Bibelstunde per Telefonkonferenz am 26.3. um 17:00 Uhr
- Gottesdienst per Telefonkonferenz am 29.3. um 17:00 Uhr
- Telefonkonferenz (einfach einwählen!):
Telefonnummer.: 03491-5089903
Zugangscode: 6694
- unsere Pastoren sind weiterhin unter der Telefonnummer 665585 erreichbar!

Gebetsanliegen:

- für Bewahrung und weise Entscheidungen unserer Politiker
- Gesundheit unserer Bundeskanzlerin Angela Merken, die in Quarantäne ist
- um Verlangsamung der Ausbreitung von Covid-19
- für eine sinnvolle Nutzung dieser Zeit der Kontaktsperre
- für uns als Gemeinde, dass uns die Krisenzeit zusammenbringt und uns untereinander stärkt
- Fatima